



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Amt für Finanzen</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0524 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.11.2008	Finanzausschuss			

**Bezeichnung:**

Einbringung des Haushaltsplanes 2009

**Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 wird zum zweiten Mal als produktorientierter Haushalt nach dem neuen Gemeindehaushaltsrecht („Doppik“) vorgelegt. Der Entwurf ist in neun Teilhaushalte gegliedert, die insgesamt 116 Produkte umfassen. Seit dem 01.01.2008 gelten für die Haushaltswirtschaft des Landkreises die Regelungen des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens“ (NKR) mit den neu gefassten haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der dazu ebenfalls neu erlassenen Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Nach diesen Vorschriften wurde der vorgelegte Entwurf des Haushaltsplans 2009 erstellt. Aufgrund der vollständigen Ablösung des kameralen Rechnungsstils in 2008 durch das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ mit einer völlig neuen Struktur können die Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres 2007 nicht mit angegeben werden. Die Ergebnisse des Vorvorjahres können erstmals ab dem Haushaltsjahr 2010 angegeben werden.

Der Haushaltsplan 2009 ist ausgeglichen. Der Ergebnishaushalt weist einen geplanten Überschuss nach § 15 Abs. 5 GemHKVO in Höhe von 6,86 Mio. € aus. Dieser Überschuss ist nach § 15 Abs. 5 GemHKVO der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und soll für die Finanzierung von Investitionen im Finanzhaushalt sowie für die Rückführung der Schulden des Landkreises genutzt werden. Dementsprechend wird auch für 2009 auf die Veranschlagung einer Aufnahme von Krediten verzichtet. Der Kreisumlagehebesatz wird im vorliegenden Plan mit 50% veranschlagt und ist damit um 2% Punkte niedriger als in 2008.

Die Haushaltspläne für die Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden wie in der Vergangenheit über die zuständigen Fachausschüsse eingebracht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2009 (Stand: 23.10.2008) zur Kenntnis und verweist ihn in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung.

Luttmann